

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 26. Mai 2000

### Der Wertpapierabsatz im April 2000

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im April belebt. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 55,4 Mrd € gegenüber 50,1 Mrd € im März. Dem Betrag nach waren gut drei Viertel der Emissionen in Euro denominiert. Aufgrund der niedrigeren Tilgungen lag der Netto-Absatz mit 19,0 Mrd € deutlich über dem Wert des Vormonats (11,1 Mrd €). Zwei Drittel davon waren längerfristige Titel (mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren).

Der weit überwiegende Teil des Mittelaufkommens kam den **Kreditinstituten** zugute, die aus dem Verkauf von Schuldverschreibungen netto 17,6 Mrd € erlösten. Im Vordergrund standen mit 9,6 Mrd € die Öffentlichen Pfandbriefe. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und Sonstige Bankschuldverschreibungen wurden per saldo für 3,0 Mrd € beziehungsweise 2,8 Mrd € untergebracht. Der Umlauf von Hypothekenpfandbriefen stieg um 2,1 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung im April um 1,4 Mrd €. Der Bund brachte per saldo für 0,8 Mrd € Schuldverschreibungen unter. Er stockte die im März begebenen Schatzanweisungen zu 4,50 % und die 1999 emittierten Bundesobligationen (4,25 % Kupon) jeweils um 1 Mrd € auf 6 Mrd € beziehungsweise 7 Mrd € auf. Im Ergebnis erbrachte der Verkauf von Bundesobligationen 1,0 Mrd €. Dreißigjährige Bundesanleihen und Bundesschatzanweisungen wurden für 0,7 Mrd € beziehungsweise 0,6 Mrd € abgesetzt. Bundesschatzbriefe wurden für netto 0,1 Mrd € verkauft. Der Umlauf von zehnjährigen Bundesanleihen sank hingegen um 1,7 Mrd €. Die Länder begaben im April per saldo für 0,6 Mrd € Rentenwerte.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am Markt für **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, war das Emissionsvolumen im April mit 1,5 Mrd € (brutto) deutlich geringer als im Vormonat (6,4 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen ging der Umlauf um 2,5 Mrd € zurück; im Vormonat war noch ein leichtes Plus mit einem Netto-Absatz von 0,3 Mrd € zu verzeichnen gewesen.

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im April junge Aktien im Betrag von 3,6 Mrd € (Kurswert) und damit fast doppelt so viel wie im Vormonat (1,9 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** erzielten im April mit 7,1 Mrd € erneut ein hohes Mittelaufkommen (März: 7,9 Mrd €). Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 3,4 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Dabei flossen den Aktienfonds 3,6 Mrd € zu. Gemischte Fonds und Altersvorsorgefonds erlösten 0,8 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd €. Geldmarkt- und Rentenfonds mussten hingegen Anteilscheine für jeweils netto 0,7 Mrd € zurücknehmen. Der Umlauf an Zertifikaten Offener Immobilienfonds verringerte sich um 0,3 Mrd €. In Spezialfonds wurden per saldo 3,7 Mrd € angelegt und damit etwas mehr als im Vormonat (2,9 Mrd €).

## Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999			2000			1999			2000		
	Apr	Mrz	Apr	Apr	Mrz	Apr	Apr	Mrz	Apr	Apr	Mrz	Apr
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	51,7	50,1	55,4	28,4	39,0	36,4	23,3	11,1	19,0			
Bankschuldverschreibungen	44,4	41,4	45,2	21,8	26,2	27,6	22,5	15,2	17,6			
Hypothekendarlehen	3,8	2,4	5,2	2,0	1,8	3,1	1,9	0,6	2,1			
Öffentliche Darlehen	14,7	17,4	16,4	7,8	6,8	6,8	6,9	10,6	9,6			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	10,6	6,2	7,5	2,5	5,2	4,5	8,1	1,1	3,0			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	15,2	15,4	16,1	9,5	12,4	13,2	5,7	2,9	2,8			
Industrieobligationen	-	-	-	-	-	0,0	-	-	- 0,0			
Anleihen der öffentlichen Hand	7,4	8,7	10,2	6,6	12,8	8,8	0,8	- 4,1	1,4			
darunter												
Bund	6,0	7,0	8,5	2,1	10,0	7,7	3,9	- 2,9	0,8			
darunter												
Bundesschatzbriefe	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	- 0,0	0,0	0,1			
Bundesobligationen	0,3	0,9	1,0	-	3,6	-	0,3	- 2,7	1,0			
10-jährige Bundesanleihen	5,3	0,9	0,8	2,0	-	2,6	3,3	0,9	- 1,7			
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	0,4	4,9	0,6	-	6,2	-	0,4	- 1,2	0,6			
Länder	1,3	1,7	1,7	0,9	0,8	1,1	0,4	0,9	0,6			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	30,5	25,4	26,0	16,4	18,2	13,1	14,1	7,2	12,9			
Bankschuldverschreibungen	23,8	21,7	21,8	9,8	11,8	9,7	14,0	10,0	12,0			
Hypothekendarlehen	3,4	0,4	3,2	1,4	1,5	0,7	2,0	- 1,1	2,4			
Öffentliche Darlehen	9,5	14,1	12,4	5,2	5,1	4,7	4,2	8,9	7,7			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	7,8	2,8	3,4	1,0	1,9	1,4	6,7	1,0	2,0			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,1	4,4	2,8	2,1	3,3	2,9	1,0	1,1	- 0,1			
Industrieobligationen	-	-	-	-	-	0,0	-	-	- 0,0			
Anleihen der öffentlichen Hand	6,7	3,7	4,2	6,6	6,5	3,3	0,1	- 2,8	0,9			
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	5,7	6,4	1,5	2,7	6,0	4,0	3,1	0,3	- 2,5			
							1999	2000				
Position							Apr	Mrz	Apr			
Aktien (Absatz)												
Nominalwert							0,4	0,2	0,3			
Kurswert							3,7	1,9	3,6			
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt							8,9	7,9	7,1			
Publikumsfonds zusammen							3,2	5,0	3,4			
darunter												
Geldmarktfonds							0,6	0,1	- 0,7			
Altersvorsorgefonds							0,0	0,1	0,1			
Rentenfonds							0,7	0,4	- 0,7			
Aktienfonds							0,7	3,6	3,6			
Gemischte Fonds							0,3	0,6	0,8			
Offene Immobilienfonds							0,8	- 0,4	- 0,3			
Spezialfonds zusammen							5,7	2,9	3,7			
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt							4,7	3,0	2,8			
Hypothekendarlehen							1,2	0,7	0,5			
Öffentliche Darlehen							2,8	2,0	1,8			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten							0,6	0,2	0,2			
Sonstige Bankschuldverschreibungen							0,1	0,1	0,3			

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.